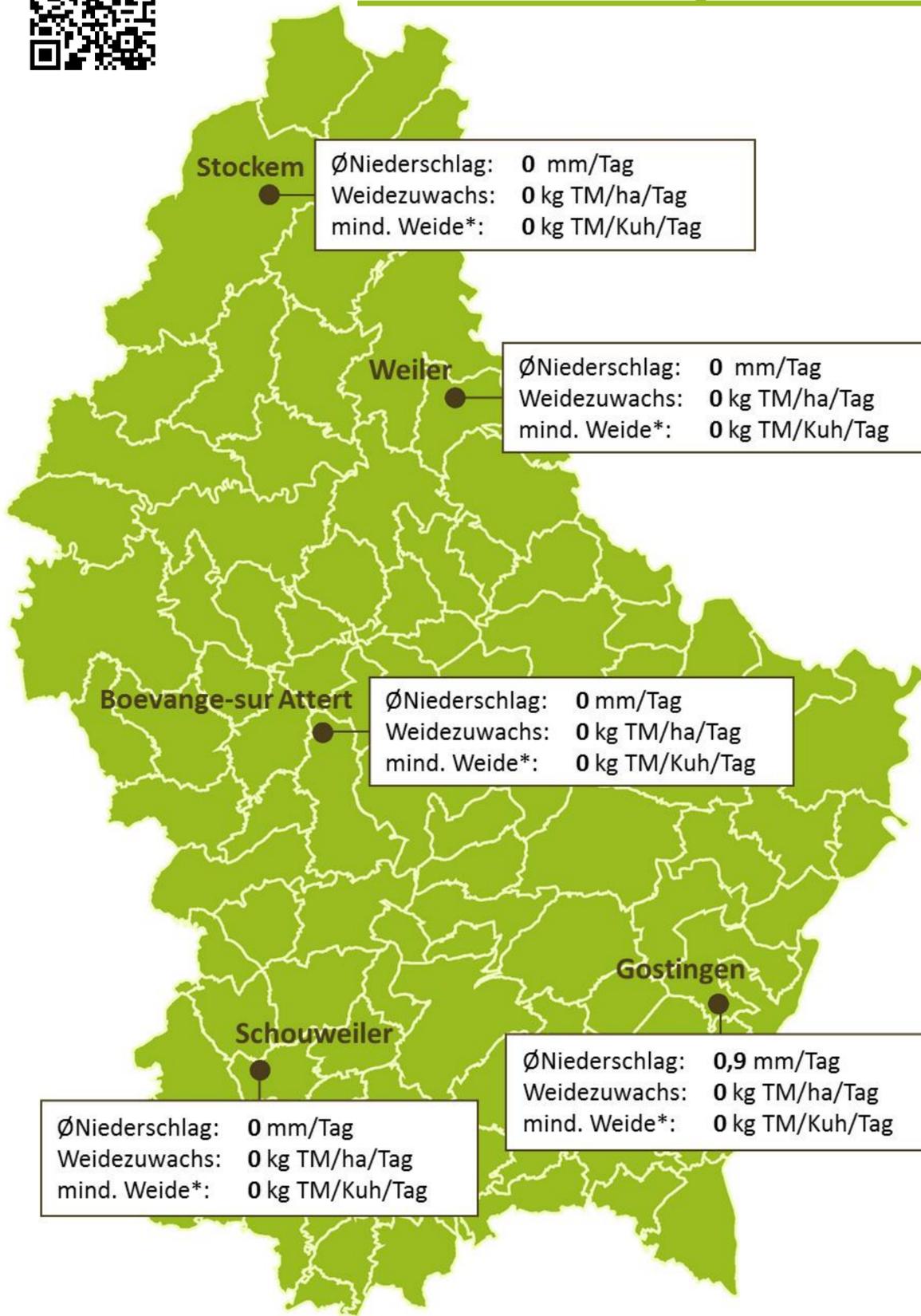


Grünland-Ticker



Grünland-/Weide-Tipps 02.09.2019



* entspricht der TM-Aufnahme Weidefutter pro Kuh u. Tag bei 7 Kühen pro ha

Auf den Pilotbetrieben wurde diese Woche kein Zuwachs gemessen.

Grünlandpflege im Spätsommer

Bei intensiver Weide- und Schnittnutzung, muss auch im Herbst eine regelmäßige Grünlandpflege erfolgen. Nur so wird langfristig der Ertrag und die Qualität des Grünlandfutters garantiert.

Striegel:

Dadurch wird der Pflanzenbestand nach der Trockenpause wieder aktiviert und die Nährstoffe werden besser aus dem Boden aufgenommen. Nur wenige Nährstoffe sind wegen der trockenen Witterung der Sommermonate aufgenommen worden. Mit der Feuchtigkeit werden diese mineralisiert und vom Pflanzenbestand noch bei Tagestemperaturen bis zu 5°C aufgenommen. Eine mineralische Düngung ist jetzt nicht mehr notwendig.

Übersaat bzw. Nachsaat (Striegel oder Schlitzsaat):

Die Nachsaat im Spätsommer ist durchaus erfolgsversprechend um Lücken in den Grasbeständen zu schließen und Pflanzenbestände aufzuwerten. Durch ein langsames Wachstum im Herbst können die lichtbedürftigen Grassamen besser auflaufen. Bei normalen Wetterbedingungen können die Gräser im Spätsommer noch ausreichend stark auflaufen, wodurch kaum Gefahr des Abfrierens durch Bodenfrost besteht.

Übersaat bzw. Nachsaat:

Grassamen benötigen Licht und Bodenkontakt zum Keimen. Deshalb sollten nach der Übersaat bzw. Nachsaat die Futterbestände kurz gehalten werden. Durch Beweidung werden diese Bedingungen optimal gefördert.

Empfehlung:

Nachsaatmischung Nr. 4 oder Nr. 4a mit dem orangen Etikett (ASTA-Mischungen) sind bestens für die Verhältnisse in Luxemburg geeignet.

Übersaat: 3-5 kg Grassamen / ha u. Übersaat

Nachsaat: 15 kg Grassamen /ha u. Jahr

www.grengland.lu

Wissenswertes zu Wiesen und Weiden



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural



Lycée Technique
Agricole



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Administration des services techniques
de l'agriculture